2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

SV Frielingen : TSV Klein Heidorn
Samstag, 08.10.2022, 17:00 Uhr

Arndt macht den Sack zu

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 traf der SV Frielingen am Samstag, den 08. Oktober im 4. Saisonspiel auf den TSV Klein Heidorn. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Sterner und Arndt. Auffällig war, dass der TSV Klein Heidorn diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Tjandra / Kastilan zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Sterner / Knocke aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Powell / Mansfeld beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Arndt / Bajric. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwei Sätze lang fanden am Nachbartisch Richter / Prinzhorn gegen Wittbold / Meyer das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Kaum Chancen hatte danach Daniel Tjandra bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Michael Arndt, so dass Arndt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von David Powell beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thorsten Sterner. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Dirk Kastilan hatte dann gegen Valentin Wittbold bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Beim Erfolg von Torsten Richter gegen Adis Bajric konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von André Prinzhorn am Nachbartisch gegen Hagen Meyer. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Heiko Mansfeld letztlich im Repertoire, um Niklas Knocke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Daniel Tjandra versäumte es mit einem 11:13, 7:11, 12:10, 14:16 gegen Thorsten Sterner, einen Punkt für sein Team zu erspielen. David Powell hatte gegen Michael Arndt beim 4:11, 6:11, 4:11 wenig auszurichten. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Klein Heidorn die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Frielingen am 01.11.2022 gegen den TSV Luthe um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.11.2022 gegen Empede/Mariensee (SG) versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Frielingen
Doppel: Tjandra / Kastilan 0:1, Powell / Mansfeld 0:1, Richter / Prinzhorn 0:1
Einzel: D. Tjandra 0:2, D. Powell 0:2, D. Kastilan 0:1, T. Richter 1:0, A. Prinzhorn 1:0, H. Mansfeld 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (20:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Klein Heidorn
Doppel: Arndt / Bajric 1:0, Sterner / Knocke 1:0, Wittbold / Meyer 1:0
Einzel: T. Sterner 2:0, M. Arndt 2:0, A. Bajric 0:1, V. Wittbold 1:0, N. Knocke 1:0, H. Meyer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (20:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").